



BARBARA SIMONSOHN

DIPLOM – POLITOLOGIN
HOLBEINSTR. 26
22607 HAMBURG

Der VI. Grad

Mit dem VI. Grad und der damit verbundenen Einstimmung erweitern wir unser Energiefeld. Unsere Verbindung zum Universum wird stärker, sowohl energetisch als auch bewusstseinsmäßig. Es findet eine Art „geistiges Erwachen“ statt, mit einer sanften Öffnung des Dritte-Auge-Zentrums. Damit öffnen sich unsere feineren Sinne, von Hellsichtigkeit bis Hellfühligkeit. Vor allem aber lernen wir, mehr ganzheitlich zu schauen und das Wohl des Ganzen bei allem, was wir tun, zu berücksichtigen. Wir werden empfänglicher für Visionen und kommen damit mehr in Kontakt mit den Aufgaben, die wir uns für diese Inkarnation vorgenommen haben.

Der VI. Grad aktiviert vor allem das Dritte-Auge-Zentrum. Die Belebung dieses Chakras wird auch als „der Weg der Weisheit“ bezeichnet, in dem wir die Herrschaft über unser Leben übernehmen. Das Hellsehen und Hellfühlen werden gefördert, aber auch innere Schau, Erkenntnis, Intuition und Inspiration. Ein Visionär zu sein, bereichert die Welt. Wir erkennen, welche Aufgaben wir uns für diese Inkarnation vorgenommen haben. Viele Menschen erlangen mit dem VI. Grad berufliche Erfüllung, indem sie ihre Berufung erkennen und sie leben.

Die Grenzen des Verstandes werden transzendiert. Unsere telepathischen Fähigkeiten, Informationen ohne Verwendung von Sprache und Gehör zu empfangen und zu vermitteln, werden gestärkt. Wir lernen, mehr im Augenblick zu leben. Ein Mensch, dessen Energie im Stirnchakra frei fließt, ist sich seines geistigen Wesens voll bewusst und ruht in seiner Mitte. Nichts kann ihn mehr verunsichern oder gar ängstigen.

Das Stirnchakra ist im gesundheitlichen Bereich für die Sehkraft der Augen mit verantwortlich. Eine mangelnde Aktivität dieses Zentrums kann sich in Vergesslichkeit und verworrenen Gedanken äußern. Menschen mit einem gut entwickelten Stirnchakra sind geistig klar, haben ein ausgezeichnetes Gedächtnis auch im hohen Alter sowie ein ausgeprägtes Konzentrationsvermögen. Sehkraft und Gehörsinn funktionieren meist auch bis ins fortgeschrittene Alter optimal. Es gibt Menschen, die mit dem VI. Grad ihre Augenprobleme oder Kopfschmerzen verlieren.

Wir erkennen, dass es viel mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir uns bisher vorgestellt haben und sich unser Verstand vorstellen kann. Mehrere Wirklichkeiten unterschiedlicher Schwingungsfrequenz existieren gleichzeitig nebeneinander. Mit der Zeit nehmen wir sogar die Klänge der Natur und den Klang des Kosmos wahr. Manche sehen mit dem VI. Grad Engel oder Devas, Pflanzenwesen.

Sind Herz- und Stirnchakra aktiv, sind wir fähig, Menschen, Tieren und Pflanzen starke Heilenergien zu vermitteln, allein durch die Kraft unserer Gedanken. Durch das Stirnchakra empfangen wir Inspirationen und Visionen für unsere Entwicklung und zur Unterstützung des Geschehens auf unserem Planeten. Wir hören auf, unsere Intuition aus Angst vor Autoritäten zu unterdrücken. Intuition heißt zu wissen, was wir eigentlich nicht wissen können. Wenn wir in Kontakt mit unserer Intuition sind, sind wir mit unserem göttlichen Selbst verbunden. Das geistige Auge und das Scheitelzentrum sind für die Entwicklung unseres göttlichen Selbst verantwortlich.

Im Dritte-Auge-Zentrum können wir unsere Gedanken manifestieren. Wir erkennen, dass wir viel müheloser zum Ziel kommen. So werden wir zu Mit-Schöpfern. Wir entwickeln unser Bewusstsein und kreieren, zusammen mit der Energie vom Herzzentrum, die Energie, die zur Manifestation von Gedanken führt. Es kann sein, dass sich unsere Gedanken und Wünsche immer spontaner und müheloser erfüllen, wenn sie im Einklang mit dem Ganzen bzw. unserem Wohl und dem Wohl anderer sind.

Ein offenes Dritte-Auge-Zentrum bedeutet, dass man in einer sich rasant ändernden Welt inneres Gleichgewicht, Glauben und Hoffnung bewahrt und die dazu nötige innere Stärke hat. Projektionen und Vorurteile verlieren ihre Macht über uns. Wir erkennen die Schönheit der inneren Qualitäten eines jeden Menschen. Jede Begegnung wird uns heilig, indem wir durch Hingabe und Präsenz einen Raum schaffen, in dem Erfahrung von Einheit möglich wird, ob in einer flüchtigen Begegnung mit der Kassiererin im Supermarkt oder mit unserem Lebenspartner. Wenn wir denken oder reden, merken wir, dass unsere Wortwahl und die Schwingung hinter den Worten mehrere Wirklichkeiten gleichzeitig erfassen, und wir hören uns Dinge sagen, die wir so zuvor noch nicht einmal gedacht haben.

Im VI. Grad wird **eine verstärkende Einstimmung in den V. Grad gelehrt** und praktiziert. Diese Einstimmung erweitert dauerhaft die Kapazität des V. Grades und aktiviert die Qualitäten des V. Grades wie Aufrichtigkeit, Gradlinigkeit, Kreativität, Mut, sowie authentische und liebevolle Beziehungen zu sich selbst und anderen sowie liebevolle und authentische Kommunikation. Im VI. Grad werden alle bisher gelernten Symbole und Einstimmungen wiederholt. Wir machen Übungen, um die Qualitäten des VI. Grades auszuloten und uns neue, unser Bewusstsein erweiternde Erfahrungen zu ermöglichen.

Seminarort:

**Kunstraum Wild • Amalienstr. 41 • 80799 München
(U3/U6, Haltestelle Universität)**

Seminarzeiten:

Sa., 29. April 2023, 10 - 19 Uhr (Mittagspause 1 ½ Std.)
So., 30. April 2023, 10 - 14 Uhr

Kursgebühr VI. Grad: € 530,00 (ermäßigt 450,00)

Bitte mit der Anmeldung die Anmeldegebühr über € 150,- auf mein Konto bei der Hypovereinsbank IBAN DE47 2003 0000 0002 2095 18, BIC HYVEDEMM300 überweisen. Falls eine Absage erfolgt, werden 75€ als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bitte während des Wochenendes kein Alkohol, usw.. Danke!

Hiermit melde ich mich verbindlich für den VI. Grad in Hamburg an:

Name: _____ Vorname: _____

Ort: _____ Strasse: _____

Tel. Nr.: _____ Datum des V. Grades: _____

Bitte auf einem Extra-Blatt über Erfahrungen mit Reiki berichten, vor allem mit dem V. Grad! – Bitte 4 Wochen vor Seminarbeginn jeden 2. Tag mindestens 1 Einstimmung geben und bitte alle Symbole wiederholen, danke! Zum Seminar bitte eine Decke mitbringen.

Unterschrift: _____

Anmeldung senden an:

**Anmeldung senden an: Peter Hofmann • Schatzbogen 184 • 81825 München
Handy: 0170 - 448 03 75 • e-Mail: peter.hofmann@gmx.net**